

Für Bestellungen, die an www.Jokerchips.de, Jokerchips oder Gregor Oliver Staudinger (im Folgenden nur Jokerchips genannt) gerichtet sind, gelten zwischen Jokerchips und seinen Kunden die nachfolgenden allgemeinen Geschäfts- und Bestellbedingungen. Unsere Widerrufsbelehrungen finden Sie am Ende. Zur eindeutigen Identifikation wird unseren Kunden jedoch zuerst die Identität, Anschrift und Kontaktadresse von Jokerchips bekannt geben:

Jokerchips
Gregor Oliver Staudinger
Siedlungssteige 8
94244 Teisnach

Wir bitten jedoch unsere Kunden bei etwaigen Beanstandungen oder sonstigem Schriftverkehr unsere Kontaktadresse zu verwenden:

**Jokerchips
Gregor Oliver Staudinger
Max-Joseph-Platz 10
85757 Karlsfeld**

1. Vertragsschluss / Annahmeverbehalt

(1) Sämtliche Angebote, die wir potentiellen Kunden zur Geschäftsanbahnung über die genutzten Fernkommunikationsmittel (Internet, emails, Prospekte und Kataloge, Telefonate, etc.) anbieten, stellen keine verbindlichen Vertragsangebote dar, sondern sind freibleibend in dem Sinne, dass dadurch unsere Kunden dazu aufgefordert werden, ihrerseits ein Angebot durch Bestellung gemäß den Angaben, die in den von uns verwendeten Fernkommunikationsmittel unterbreitet werden, abzugeben. Aus diesem Grund stellt erst die Bestellung unserer Kunden – unabhängig davon, ob sie schriftlich, mündlich, fernschriftlich, fernmündlich oder auf dem Weg sonstiger Fernkommunikationsmittel erfolgt, ein Angebot des Kunden an Jokerchips auf Abschluss eines Kaufvertrages über die bestellte Ware dar. Nur dann, wenn wir dem Kunden gegenüber nicht innerhalb einer Frist von 10 Tagen ab Eingang seiner Bestellung die Annahme der Bestellung ablehnen, so gilt der Kaufvertrag ab Eingang seiner Bestellung bei uns als zustande gekommen. Die Ablehnung einer Bestellung behalten uns insbesondere vor, falls die bestellte Ware auch für uns nicht mehr verfügbar oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten zu beschaffen ist, die das normale Maß überschreiten.

(2) Bestellungen zur Auslieferung außerhalb Deutschlands werden nicht bei Bezahlung per Nachnahme angenommen, es sei denn, zwischen dem Kunden und Jokerchips ist hinsichtlich der Bezahlung ausdrücklich eine andere Regelung getroffen worden.

Bezüglich der Voraussetzungen und der Ausübung eines etwaigen Widerrufsrechts unserer Kunden nach § 312 d des Bürgerlichen Gesetzbuches verweisen wir auf Ziffer 10 dieser Allgemeinen Geschäfts- und Bestellbedingungen.

2. Preise / Versandkosten / Zölle

Sämtliche von uns verwendeten Preisangaben verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zuzüglich der dem Kunden vor Abgabe seiner Bestellung bekannt gegebenen Liefer- und Versandkosten. Bitte beachten Sie hierzu unsere Versandkostenübersicht. Es sei darauf hingewiesen, dass Lieferungen außerhalb der EU von einem Drittland mit Zöllen und Steuern belegt werden können, die bei Empfang der Ware oder nachträglich zusätzlich zum Warenwert zu entrichten sind. Bitte erkundigen Sie sich vor einer Bestellung, über die Höhe der zusätzlichen Zölle und Steuern.

3. Fälligkeit des Kaufpreises und Zahlungsweise

Mit dem Eingang der Bestellung bei Jokerchips wird für den Kunden die Zahlung fällig. Über die Art der Bezahlung der Ware zuzüglich der Liefer- und Versandkosten entscheidet der Kunde. Er teilt sie uns bei Abgabe der Bestellung mit. Die Bezahlung kann aktuell durch Vorauszahlung, per Nachnahme oder einer der gelisteten Direkt-Online-Zahlungsweisen, wie moneybrookers oder payal vorgenommen werden. Bei Bezahlung per Vorkasse oder Direkt-Online-Zahlung (wie z.B. Paypal, Moneybrookers, Sofortüberweisung*) erfolgt die Auslieferung erst nach Gutschrift des zu zahlenden Betrages auf dem Geschäftskonto bzw. dem entsprechenden Ac-

count von Jokerchips. Andere Zahlungsweisen müssen zuvor ausdrücklich zwischen Jokerchips und dem Kunden vereinbart werden; dies gilt insbesondere bei Zahlung per Scheck.

* Zusatzhinweis zum Dienst Sofortüberweisung: Bei dem Dienst "Sofortüberweisung" ist es bisher zu keinen Missbräuchen gekommen (TÜV-zertifiziertes-Online-Zahlungssystem). Vorsorglich weisen wir dennoch darauf hin, dass es viele Banken und Sparkassen gibt, die davon ausgehen, dass die Nutzung des Dienstes "Sofortüberweisung" wegen der Verwendung Ihrer PIN und TAN zu einer Haftungsverlagerung bei etwaigen Missbrauchsfällen durch Dritte führt. Dies kann dazu führen, dass im Missbrauchsfall Ihre Bank sich weigert, den Schaden zu übernehmen und im Ergebnis Sie den Schaden zu tragen haben. Vorsorglich hat daher der Betreiber des Dienstes "Sofortüberweisung", die Payment Network AG, zu Ihren Gunsten eine Versicherung abgeschlossen, die Schäden bei Missbrauch nach Maßgabe der auf der Homepage von Sofortüberweisung (sofortueberweisung.de) wiedergegebenen Versicherungsbedingungen (derzeit unter den Punkten: "Sicherheit/Versicherung" zu finden; bitte bei Änderungen der Begrifflichkeiten oder der Menüstruktur an die Verantwortlichen von sofortueberweisung.de wenden) ersetzt. Hierdurch sollen Sie im Rahmen des Versicherungsumfanges vor etwaigen Haftungsrisiken geschützt werden.

4. Eigentumsvorbehalt

Jokerchips behält sich das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Warenpreises und der anfallenden Versandkosten vor.

5. Gewährleistung

(1) Insofern es sich bei unserem Kunden um einen Verbraucher im Sinne von § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) handelt, leisten wir für die Mangelfreiheit unserer Waren nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Gewähr.

(2) Insofern es sich bei unserem Kunden um einen Unternehmer im Sinne von § 14 BGB handelt, ist die Gewährleistungsfrist auf die Dauer eines Jahres, beginnend mit Erhalt der Ware, begrenzt.

6. Haftung für Vertragsverletzung und Mangelfolgeschäden

Bei Vertragsverletzungen, die über die Gewährleistung hinausgehen und bei so genannten Mangelfolgeschäden haften Jokerchips, ihre gesetzlichen Vertreter und ihre Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen für Schäden am Vermögen des Kunden, die nicht aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Kunden herrühren, nur für den Fall, wenn die zu dem Schaden führende Vertragsverletzung bzw. der Mangelfolgeschaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde. Bei Schäden, die aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Kunden herrühren, verbleibt es hingegen bei der gesetzlichen Haftungsregelung.

7. Anwendbares Recht

(1) Es finden auf die rechtlichen Beziehungen zwischen dem Kunden und Jokerchips die vertraglichen Vereinbarungen, diese allgemeinen Geschäfts- und Bestellbedingungen und im Übrigen unter Ausschluss des UN-Kaufrechts ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

(2) Andere oder abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen der Kunden werden von Jokerchips nicht anerkannt.

8. Urheberrecht/Copyright

Unser Angebot soll die Urheberrechte/Copyrights der Originaleigentümer wahren. Aus diesem Grund werden nur Chips zum Verkauf angeboten und im Besonderen für unsere SunFly Chips, (1) nur jene personalisierte Designs angenommen und (2) nur bereits fertige, von Dritten für den Pokerchipverkauf angebotene und/oder freigegebene und von diesen erstellte Designs für SunFly Chips, die keine Urheber-/Copyright Rechte verletzen. Angesichts der Schwierigkeit der Identifikation der Urheberrechte/Copyrights, besonders für die genannten Fälle (1) und (2), übernimmt der der Auftraggeber individueller personalisierter Chips (1) oder die natürliche oder juristische Person, die ein festes Design für den genannten Verkauf anbietet und/oder freigibt (2), die volle Verantwortung, falls dennoch Urheberrechte/Copyrights verletzt werden sollten (dadurch entstehende Regressans-

prüche werden eingefordert).

9. Sonderanfertigungen (z.B. Personalisierte Chips)

Bitte beachten Sie, dass Produkte, die nach Ihren Wünschen angefertigt werden (wie z.B. Personalisierte Chips, Personalisierte Spielkarten) produktionsbedingte Designabweichungen (in Farbe und Form) zwischen der Darstellung des an uns geschickten Vorlagemediums (z.B. Grafiken) und dem angefertigten Produkt aufweisen können und dass diese Abweichungen sowie andere produktionsbedingte Abweichungen (wie z.B. Farb-/Color-Bleeding), sofern sie ein vertretbares Maß nicht überschreiten, keinen Mangel des Produktes darstellen und eine Reklamation dieses Produktes aus den genannten Gründen nicht angenommen werden kann. Damit Missverständnissen vorgebeugt werden kann, empfehlen wir vor der Bestellung eines Produktes, das nach Ihren Wünschen angefertigt wird, Prototypen zu bestellen, um die Qualität speziell Ihres Produktes auf die zu erwartende Qualität hin prüfen zu können. Bitte beachten Sie außerdem, dass es sich bei den bekanntgegebenen Lieferzeiten um die voraussichtlichen Lieferzeiten handelt und Verzögerungen bei der Warenproduktion und -lieferung eintreten können

10. Belehrung des Kunden über sein Widerrufsrecht gemäß § 312 d Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Widerrufsrecht: Sie können ohne Angabe von Gründen mit Ausnahme von individuell angefertigter Waren alle bei uns erworbenen Artikel innerhalb von einem Monat durch Rücksendung der Ware zurückgeben. Frühestens mit dem Erhalt der Ware beginnt die Frist. Bitte senden Sie die Ware nicht unfrei zurück. Zur Fristwahrung genügt das rechtzeitige Absenden der Ware. Bei Bestellungen über 40 Euro oder Beanstandungen der Lieferung erstatten wir Ihnen außerdem Ihre Portokosten (dies gilt jedoch nicht für Lieferungen außerhalb Europas) zurück. Die Erstattung erfolgt dabei gemäß dem Standardtarif der Deutschen Post. Sonderkosten wie z.B. Express- und Sperrgutzuschläge können nicht zurückerstattet werden.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nach Ihren Wünschen angefertigte Ware vom Widerrufsrecht ausgeschlossen sind (z.B. personalisierte Chips).

Der Widerruf hat gegenüber Jokerchips, Gregor Oliver Staudinger, Siedlungssteige 8, 94244 Teisnach zu erfolgen und ist an folgende Adresse zu entrichten:

**Jokerchips
Gregor Oliver Staudinger
Max-Joseph-Platz 10
85757 Karlsfeld**

Rückgabefolgen:

Bei der Verschlechterung der Ware kann Wertersatz verlangt werden. Das gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung wie diese z.B. in einem Ladengeschäft möglich gewesen wäre, zurückzuführen ist.

Stand: 28. Oktober 2008